

Gemeindebrief

der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden
in Süd- und Südwestengland, Wales und West-Midlands

September bis November 2023

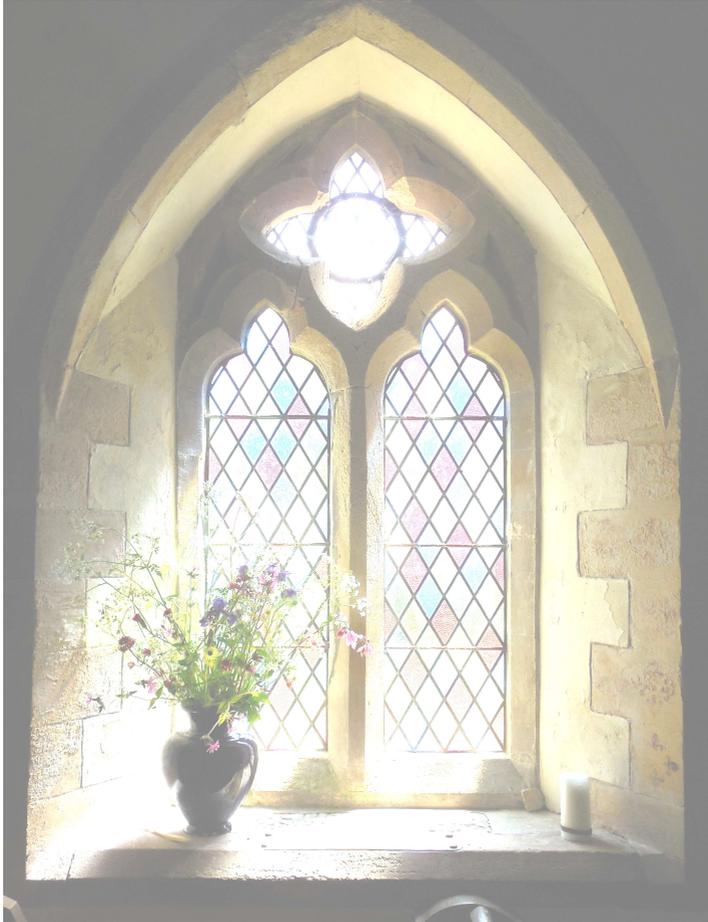


Foto: K.Th.

**German Speaking Protestant Churches in South and South West England,
Wales and West Midlands**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Termine für Süd England	4
Kirchentag ist Begegnung	5-7
Online Veranstaltungen	8
Termine für Südwest England	9
Seiten für Klein & Groß	10-11
Lyrik	12
Humor-Ecke	13
Termine für Wales	14
Gower Pilgrimage Way	15-16
In Memoriam Anneliese Egan	17
Kurze Nachrichten aus West Wales	18
Impressum	19
Termine für West Midlands	20-21
Tagebuch der Auslandsvikarin	23
Adressen	24

Ein Bibelwort zum Nachdenken für jeden Monat

September:

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? *Matthäus 16,15 (L)*

Oktober:

Seid Täter des Words und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22 (L)

November:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
Hiob 9,8-9 (L)

Liebe Leserin, lieber Leser !

Das Titelbild ist bei unserer Pilgerwanderung mit Familien im vergangenen Mai auf der Gower Halbinsel in Wales entstanden. Wir haben dabei in mehreren alten Kirchen Station gemacht und in einer davon habe ich dann dieses Foto geknipst. Ein kurzer Bericht zu unserer Pilgertour findet sich weiter hinten im Gemeindebrief.

Ein Fenster gewährt Aus- und Einblicke. Beim Blick auf so ein altes und ehrwürdiges Kirchenfenster kommt mir ebenso der Gedanke, dass man durch dieses Fenster eigentlich zurück in die Vergangenheit und irgendwie ebenso voraus in die Zukunft blicken kann.

Wie viele Generationen werden schon auf und durch diese Scheiben geschaut haben?! Was haben sie dabei erlebt und gedacht? Waren sie ebenso fröhlich und ausgelassen unterwegs, wie wir auf unserer Pilgertour?

Wahrscheinlich hat sich das ganze Spektrum menschlichen Lebens von der Geburt bis zum Tod im Schein dieses alten Kirchenfensters ereignet; mit allem, was an Gutem und Schwerem dazu gehört. Beim Betrachten kommt mir deshalb so manche Erinnerung an vergangene Lebenszeiten in den Sinn.

Der Blick auf und durch ein Kirchenfenster kann mich aber genauso daran erinnern, dass am Ende Gott Herr der Zeit ist, denn alle Zeit steht in seinen

Händen (Psalm 31), also auch die offene und ungewisse Zukunft.

Deshalb ist gerade durch das Kirchenfenster so etwas wie ein Vorausblick möglich: Was auch kommen mag, alles liegt am Ende doch in Gottes Hand, das Vergangene und das Zukünftige.

Voraus- und zurückblicken – das passt immer zu einem Gemeindebrief. In der letzten Ausgabe waren wir in Vorbereitung auf den Kirchentag in Nürnberg; im aktuellen Gemeindebrief gibt es jetzt einen ausführlichen Rückblick auf dieses Ereignis.

Und wer unter uns blickt denn gerade besonders zurück und voraus, wenn nicht Vikarin Anna Böllert, von der wir uns Anfang September nach elf Monaten Auslandsvikariat verabschieden?

Anna betont immer wieder, was sie für ein erfülltes und bereicherndes Jahr hier in Großbritannien hatte. Ihre Abschiedsseite im Tagebuch spricht noch einmal davon.

Jetzt blickt sie voraus auf ihre dreijährige Probezeit als Pastorin in einer Pfarrstelle der Nordkirche in der Nähe von Kiel.

Wir wünschen ihr von Herzen Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg!

Viele Grüße,
Ihr/Euer
Kai Thierbach



Termine für Süd England

Bournemouth, Holy Epiphany Church, Castle Lane West BH9 3JT

Sonntag 10. September	15.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 8. Oktober	15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 19. November	14.00 Uhr	Gottesdienst

Info: Iris Rütel (01202 428352)

Achtung: Ab November finden die **Gottesdienste während der Winterzeit** wieder um eine Stunde früher, also **um 14 Uhr**, statt. Im **November** ist der Gottesdienst erst **am dritten Sonntag** des Monats.

Herzlich willkommen zum "**Lunch Treff**" an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr an verschiedenen Plätzen mit einem gemütlichen Zusammensein und Gedankenaustausch und natürlich einem guten Mittagessen.

Kontakt: Marianne Crane (Tel 07796201677 / marianne1812@yahoo.com)

Portsmouth, John Pounds Memorial Church, High Street, PO1 2HW

Sonntag 10. September	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 8. Oktober	19.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 19. November	19.00 Uhr	Gottesdienst

Info: Ken und Ute Sargent (02392 786321)

Termine für den **Hauskreis** werden mit Ken und Ute Sargent abgesprochen.

Southampton, St Mary's Church, Swaythling, SO18 2ST

Samstag 9. September	15.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag 7. Oktober	15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Samstag 18. November	15.00 Uhr	Gottesdienst

Info: Christiane Grashof-Charlton (074126 17721)

Aus dem Kirchenvorstand: Es stehen noch Gemeindebeiträge für dieses Jahr aus. **Jeder noch so kleine Beitrag hilft der Gemeinde, ihre laufenden Kosten zu decken.** Beiträge können direkt überwiesen oder auch als Scheck entweder an Schatzmeister Michael Gardener geschickt (Postadresse auf der letzten Seite) oder zum Gottesdienst abgegeben werden.

Kirchentag ist Begegnung!

Bericht vom 38. Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11. Juni 2023

Zuerst hatte ich ihn abgelehnt, den Kirchentag. Zweimal sogar. Flugangst. Tunnelangst. Der Gedanke, ich würde da nicht viel beitragen können. Dann halt! Bin ich verrückt? Jetzt ist die Zeit! - So befand ich mich wenige Wochen später mit Kai im Dienstwagen unterwegs nach Folkestone und dem Tunnel. Die anderen in der Gruppe sollten fliegen, wir hatten aber allerlei an Bord, was für den Stand unserer Synode in der Messehalle nötig war.

Nach zwei Tagen angenehmer Reise kamen wir schließlich in Fürth bei Nürnberg an und fanden meine sehr netten Gastgeber Monika und Manfred, deren Tochter Clara für die Dauer des Kirchentages sogar ihr Arbeitszimmer für mich geräumt hatte. (Die Stadtbehörden in Nürnberg und Fürth hatten alle Einwohner gebeten, womöglich für bis zu 70.000 Besucher Zimmer freizumachen). Sofort wurde geduzt! Die Familie war fest entschlossen, alles, aber alles für mich zu machen, wohnte auch nicht weit von der U-Bahnlinie, die direkt nach der Stadtmitte und dann weiter zum Messegelände fuhr. Wenn man einmal seine Kirchentagskarte gekauft hatte, konnte man die ganze Woche sogar umsonst beliebig damit herumfahren. Es fiel mir auf, wieviele Ausländer da unterwegs waren; man

hörte ebenso viele andere Sprachen wie Deutsch. Es gab neben den vielen Eingewanderten auch die allgegenwärtigen Kirchentagsgäste, die oft an ihren türkisblauen Schals mit gelber Parole "Jetzt ist die Zeit" zu erkennen waren; zur 'Uniform' gehörte auch der Rucksack! Sie schliefen wie ich zum Teil bei Familien, aber auch in Schulen, Studentenwohnungen und anderen umgezweckten Gebäuden aller Art – da war also der ganze Raum Fürth / Nürnberg mit einbezogen.



Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt

Sehr bald merkte ich unter der Bevölkerung ein Solidaritätsgefühl, das sehr an die Atmosphäre während der Pandemie erinnerte. Jetzt kam nach dem online Kirchentag von 2021 aus Frankfurt die große Befreiung, und hier war Agape in all ihren Formen zu erkennen – alle im gleichen Boot, alle redselig und gerne bereit, mit allen Fremden ein Gespräch anzuknüpfen,

alle mit der Umgebung im Einklang. Auch alleine hätte man sehr bald Anschluß gefunden.

Stieg man in der Stadtmitte an der Lorenzkirche aus, da sah man einen recht majestätischen Bau, einen idealen Treffpunkt, worum alles andere kreiste. Da merkte man all die blau-weißgestreiften Buden und Stände mit Waren und Imbissen aller Art; natürlich gab es neben den üblichen Würsten und Pommes frites allerlei vegetarische und Vegangerichte zu kaufen. Da wimmelte es geradezu mit Festlustigen jedes Alters, und gegessen wurde im Stehen oder beim Herumwandern.

Unter dem sehr vielseitigen Angebot des Kirchentages waren Massenveranstaltungen wie der Eröffnungsgottesdienst, wo der Hauptmarkt, mit überdachter Bühne, sehr schnell überfüllt wurde, besonders wenn sich Prominente da ausließen, wobei die Helfer, alle mit Schals in rosa, worauf 'Ich helfe' stand, die Straßen absperren und die Gäste an andere Orte hinschicken mußten, denn die Sicherheit stand an erster Stelle. - Stimmt es wirklich, daß die Zahl der Kirchenbesucher zurückgeht? Bei diesen Massen sah es nicht so aus!

Unter der Menge verteilte sich manchmal die eigene Gruppe, sodass man die anderen schließlich aus den Augen verlor – am besten wanderte man

alleine oder zu zweit herum, denn alle wollten andere Dinge tun und sehen. Da waren nämlich auch kleinere Stände, wo man Tänze und allerlei andere Vorführungen sehen konnte.



Stand der Synode

Am Tag nach unserer Ankunft mußten Kai und seine Helfer den Synodenstand inmitten aller anderen in der Messehalle aufstellen, und da fand alles Mitgebrachte seinen richtigen Platz: Union-Jack-Wimpel rundherum, dann Gemeindeblätter und Informationsmaterial über die sechs PABs in Großbritannien, Webcam und weiterhin Tee, Kaffee, Kekse, Tassen u.ä. Auch gab es ein Preisausschreiben mit Wochenende in London zu gewinnen, wofür man einen Bogen mit Fragen aus dem Einbürgerungstest für GB ausfüllen mußte.

Den ganzen Tag ging es hier zu wie in einem Taubenschlag, es kamen allerlei Leute vorbei, gelegentlich den Standbetreuern bekannt, aber meistens nicht. Alle waren auf die deutsche

Kirche in GB neugierig, und die Betreuung war daher ganz schön anstrengend. In meinen drei Stunden war der Höhepunkt ein langes Gespräch mit drei Herausgebern des jährlichen Losungsheftes mit Bibelzitat und mehr für jeden Tag - Pfarrer, Frau und Bruder aus Herrnhut in der Oberlausitz. Da ich dieses Büchlein sehr gut kenne, war es hochinteressant, mit ihnen zu reden.



Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Büürma zu Besuch

Die Generalsekretärin des Kirchentags Dr. Kristin Jahn schreibt in ihrer Einleitung im Programmheft, daß Kirchentag aus Reden, Singen, Beten, Kunst und Kultur besteht ; "wir kommen zusammen, weil wir an einen Gott glauben allen Differenzen zum Trotz". Dementsprechend gab es auch nicht nur in katholischen Kirchen Veranstaltungen, sondern auch unter den jüdischen und muslimischen Gemeinden. Daneben war eine erstaunliche Vielfalt an

Gottesdiensten, Vorträgen, Diskussionen, Konzerten, Vorstellungen und Workshops, kurz gesagt, eine bunte Palette von Veranstaltungen, an 43 verschiedenen Treffpunkten in Fürth und Nürnberg zusammen, wo die Gäste alle die Qual der Wahl hatten. So anstrengend könnte das Ganze werden, dass an vielen Stellen sogar 'offizielle' Traubenzuckerbonbons angeboten wurden.

Dringende Hauptthemen waren natürlich der Krieg in der Ukraine und die Klimakrise, aber auch Probleme wie Integration, Überbevölkerung, Lebensmittelproduktion, A.I., Kernenergie und Meinungsfreiheit bzw. Unterdrückung wurden alle entweder an Ort und Stelle oder in Fernsehinterviews besprochen.

Schon hatten wir eine Follow-up Zoom-Sitzung aller Standhelfer, wo u.a. festgestellt wurde, der Kirchentag würde in GB kaum bekanntgegeben, eine Barriere, die wir zu beheben versuchen wollen, zumal es in Nürnberg einen englischen Dolmetscher- und Übersetzungsdienst gab.

Das ganze Ereignis war mir eine Offenbarung, eine Inspiration und eine große Ehre. Am Anfang der Woche wußten wir nicht, wo der Kirchentag in zwei Jahren stattfinden würde; bis Ende der Woche konnten wir aber sagen: Herbei Hannover 2025!

Sabine Hofmann

Online Veranstaltungen



jeden Freitag um 19 Uhr

mit einem Thema passend zur Kirchenjahreszeit oder zum Kalender mit Musik, Bildern, Geschichten & Gedichten & der Gelegenheit zum Austausch. Ab dem **1. Dezember** dann auch wieder (fast) täglich als **Adventskalender** bis zum **6. Februar 2024** (Epiphanias).

Der ZOOM-Link findet sich auf der Website unseres PAB

www.german-church-south-and-west-and-wales.org

Meeting ID: 898 6714 1047 Passcode: 155507

Synodenweites Kanzelgeflüster

Das nächste synodenweite Kanzelgeflüster, bei dem sich Pastorinnen und Pastoren aus unseren Gemeinden zu verschiedene Themen unterhalten, ist für **Freitag, den 13. Oktober**, um **20 Uhr** geplant. Thema und ZOOM-Link werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Synodenweiter ZOOM-Gottesdienst

Der nächste synodenweite Gottesdienst auf ZOOM ist wieder für den **Buß- und Bettag** am **Mittwoch, 22. November** um **19.30 Uhr** geplant. Der ZOOM-Link dafür wird ebenso rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Termine für Südwest England

Bath, St Thomas à Becket's Church, Church Street, BA2 6AZ

Mittwoch 13. Sept	15.00 Uhr	Gesprächsrunde im Luckington House
Sonntag 24. Sept	12.15 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch 11. Okt	15.00 Uhr	Gesprächsrunde im Luckington House
Sonntag 22. Okt	12.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Mitwoch 8. Nov	15.00 Uhr	Gesprächsrunde im Luckington House
Sonntag 26. Nov	14.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Brislington

Info: Maria Joyce (Tel 01225 422473)

Bristol, Cotham Parish Church, 2 Cotham Road, Redland, BS6 6DG

Sonntag 24. Sept	15.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 22. Okt	15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 26. Nov	14.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Brislington

St Peter's Methodist Church, BS4 4NZ

Info: Eugen Kupich (Tel 0117 9551398 oder E.Kupich@blueyonder.co.uk)

Gespräche über Gott & die Welt in Bath, 6 Marlborough Lane, BA1 2NQ



Einmal im Monat trifft sich bei Kaffee & Kuchen um 15.00 Uhr eine **Gesprächsrunde im Luckington House** oder bei schönem Wetter dort im Garten. Die Gespräche drehen sich um Fragen des christlichen Glaubens im Alltag der Welt.

Info: Maria Joyce (Tel 01225 422473)

Am Dienstag, den 8. August, ist **Irene Kalnins** (auf dem Foto ganz rechts) im Alter von 97 Jahren verstorben. Ein

ausführlicher Nachruf kommt in unserem nächsten Gemeindebrief. *K.Th.*

Seiten für Klein & Groß

Rätselspaß

Es wird Herbst – und der Wind hat einige Buchstaben weggeweht!
Kannst Du erraten, welche Herbst-Worte hier eigentlich stehen sollten?
Es fehlen immer zwei Buchstaben.

Nbe: -----
Lb: -----
Kübi: -----
Dache: -----
Rge: -----
Mi: -----
Sur: -----
Hllowen: -----
Spp: -----



(Auflösung auf Seite 21)

Ausblicke

Eigentlich kann man aus Fenstern ja prima hinausblicken – und manchmal auch durch Fenster in andere Wohnungen hineinschauen. Bei Kirchenfenstern ist das oft anders: Sie sind bunt und zeigen Szenen aus der Bibel, wichtige Personen oder auch mal Blumen und Pflanzen. Wenn ein Kirchenfenster kaputt geht und ersetzt wird, gibt es oft Ausschreibungen für Künstler, die dann ihre Vorschläge einreichen und es wird in einem Wettbewerb entschieden, welches Motiv das neue Fenster zieren darf. Wie würdest du ein Kirchenfenster gestalten?

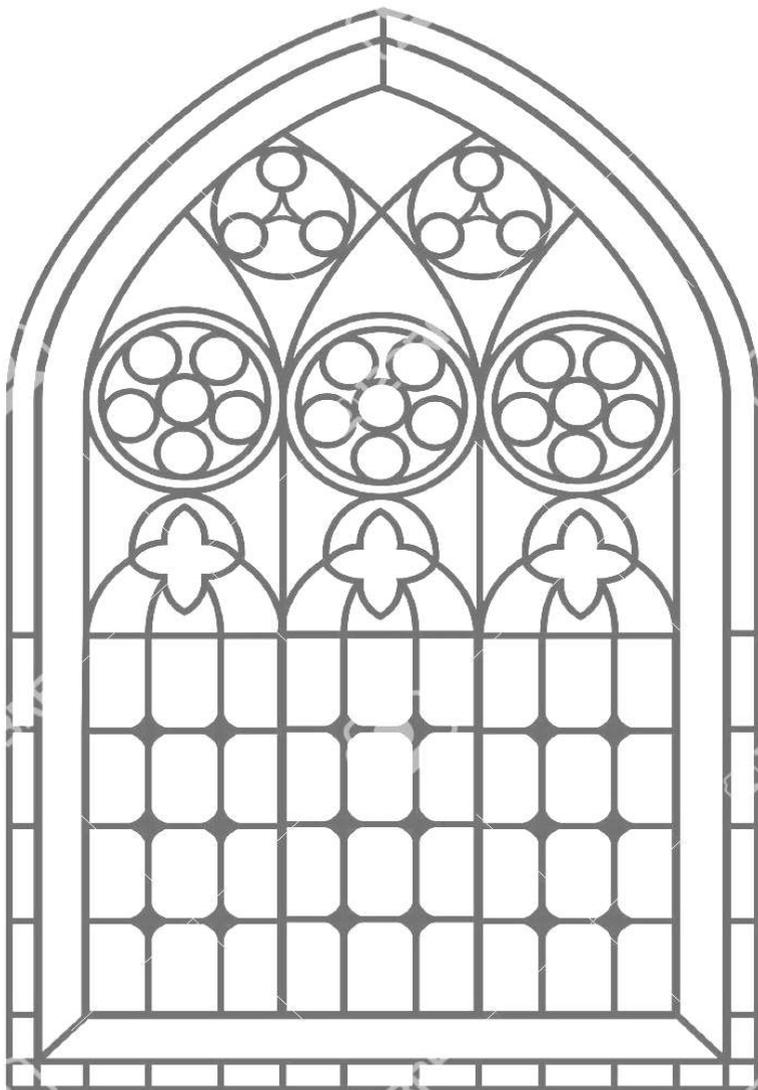
Eure Anna

Malseite

**Schau Dir noch einmal das Bild auf der Titelseite an.
Wie würdest Du ein Kirchenfenster farblich gestalten?**

Hier kannst Du es ausprobieren.

Viel Spaß dabei!



Lyrik

Gang am Abend

Spät auf staubiger Straße geh ich,
Mauerschatten fallen schräg,
Und durch Rebenranken seh ich
Mondlicht über Bach und Weg

Lieder, die ich einst gesungen,
Stimm ich leise wieder an,
Ungezählter Wanderungen
Schatten kreuzen meine Bahn.

Wind und Schnee und Sonnenhitze
Vieler Jahre klingt mir nach,
Sommernacht und blaue Blitze,
Sturm und Reiseungemach.

Braun gebrannt und vollgesogen
Von der Fülle dieser Welt,
Fühl ich weiter mich gezogen,
Bis mein Pfad ins Dunkle fällt.

Aus Hermann Hesse: Wanderungen

Bücher können uns Ein- und Ausblicke geben. Das kleine Taschenbüchlein mit Texten und Zeichnungen von Hermann Hesse hat mich in diesem Sommer auf meiner Radwanderung in Wales durch die Black Mountains und Brecon Beacons an einigen zum Teil sehr nassen und windigen Tagen begleitet.

Ein wahres Reise-Schatzkästlein!

Kai Thierbach



Humor-Ecke

Neulich war ich zu Besuch bei Ruth Bell in Winterbourne/Bristol. Seit letztem November wohnt sie in einem Seniorenheim. Ihre Kinder besuchen sie dort regelmäßig und bringen ihr Erinnerungsstücke aus ihrem Haus mit. Dazu gehörte vor einiger Zeit ein Zeitungsausschnitt aus der Zeitschrift „Annabel“ vom Jahr 1975. Dort wurde damals eine Leserzuschrift von Ruth veröffentlicht.

Kai Thierbach



„Annabel“ No. 114 vom August 1975

MY children display the normal resistance to taking medicine. You can imagine my surprise, therefore,

when my eight-year-old son suddenly requested a dose of cough mixture.

His explanation surprised me even more:

“We were playing hide-and-peek and my coughing keeps giving me away.” — Mrs R. Bell, 5 Nicholls Lane, Winterbourne, Bristol.

Wohnungssuche für Auslandsaufenthalt in 2024

Inzwischen erreichen mich immer wieder Anfragen von kirchlichen Mitarbeitenden aus Deutschland, die nach möglichen Quartieren für einen geplanten Auslandsaufenthalt in Großbritannien fragen. Falls jemand eine Möglichkeit sieht und helfen kann, kann ich den Kontakt dann vermitteln.

Kai Thierbach

☞ Pfarrer Ekkehard Kirchner (60) aus der Berlin-Brandenburgischen Kirche sucht im kommenden Frühjahr für ein mehrwöchiges Sabbatical mit Sprachkurs ein Quartier in Südengland.

☞ Familie Tilmann (Referent beim Diakonischen Werk) & Katrin Beyer mit Sohn Felix (6) aus Dresden suchen für Januar/Februar 2024 eine Gastfamilie in Südengland oder Wales.

Termine für Wales

Cardiff, Conway Road Methodist Church, Conway Road, CF11 9HT

Samstag 14. Oktober 15.00 Uhr Gottesdienst in Memoriam Anneliese Egan
Info: Annette Després (Tel 02920 752022)

Informationen zu Gemeindetreffen und Veranstaltungen (**Coffee Mornings**) über
Annette Després (Tel 02920 752022).

Zu den Veranstaltungen der **Cardiff-Stuttgart-Association** gibt es Info bei:
Christa Campigli (christa.campigli@basicdrive.com)

Cwmbran

In Cwmbran findet der Hauskreis nach Absprache statt.

Info: Anke Lake (Tel 01633 861622)

Llanelli, Holy Trinity Church, Felinfoel SA14 8BE

**Sonntag 17. September 17.00 Uhr Trilingual Evensong
(German/English/Welsh)
St Elli Church Llanelli SA15 3UF**

Samstag 21. Oktober 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Samstag 25. Nov 10.30 Uhr Gottesdienst

Info: Inge Jones (Tel 01554 776673)

Swansea, All Saints' Church, Church Park, Mumbles SA3 4DE

Samstag 21. Oktober 15.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Samstag 25. November 15.00 Uhr Gottesdienst

Info: Anne Neumann (Tel 01792 466885)



Gower Pilgrimage Way



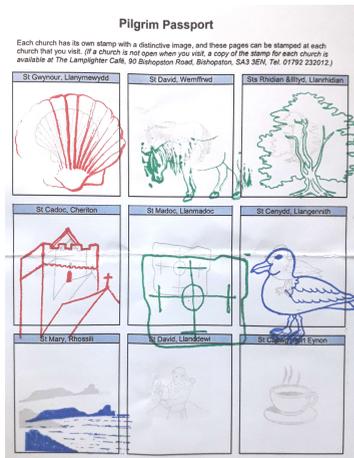
Im Hintergrund Worm's Head

Fotos: K.Th.

Was für ein Glück hatten wir doch mit dem Wetter am dritten Wochenende im Mai: An allen drei Tagen strahlender Sonnenschein! Und überhaupt: Alles hat wunderbar geklappt, was vorher sorgfältig geplant wurde. Immerhin ist es nicht ganz einfach, eine dreitägige Fußreise mit 19 Leuten im Alter von 8 bis 58 Jahren zu planen. Noch dazu, wenn alle gemeinsam auf dem Weg übernachten und gepflegt werden wollen. Aber dank einiger sehr engagierter Leuten aus der Gemeinde in Wales war das Projekt „Pilgerwochenende“ ein voller Erfolg.

zu planen. Noch dazu, wenn alle gemeinsam auf dem Weg übernachten und gepflegt werden wollen. Aber dank einiger sehr engagierter Leuten aus der Gemeinde in Wales war das Projekt „Pilgerwochenende“ ein voller Erfolg.

Mit dabei waren auch Gemeindeglieder aus Birmingham und Bristol und das gemeinsame Unterwegssein und die Abende am Lagerfeuer haben in der Gruppe sehr schnell ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen. Dazu kamen gemeinsame Andachten und Mahlzeiten, Bade Spaß am Strand und viel Raum zum Gespräch beim Wandern.



Pilgrim Passport

Nach dem Start am Freitagnachmittag in Penclawdd war das Tagesziel die Village Hall in Llanrhidian, wo die erste Nacht mit Isomatte und Schlafsack verbracht wurde. Am Samstagmorgen ging es nach ausgiebigem Frühstück auf der Terasse und einer anschließenden kurzen Andacht in der dortigen Kirche auf die längste Strecke des gesamten Wochenendes: Etwas mehr als 10 Meilen von Llanrhidian bis nach Llangennith.



Auf dem Weg zum Strand

Die Kirchen auf dem Weg waren übrigens nicht nur alle sehr interessant und für unsere Andachten wichtig, in ihnen gab es auch jeweils einen besonderen Stempel für den Pilgrim Passport, den alle Teilnehmenden dabei hatten.

Nach der zweiten Nacht in einer Village Hall diesmal in Llangennith war das Ziel am Sonntag schon bald in der Ferne auszumachen: Rhossili bzw. Worm's Head davor als Landmark. Nach einem erneuten Badestop am Strand kam die Gruppe dort pünktlich zur Mittagszeit an, um sich mit weiteren Gemeindegliedern aus

Swansea zum gemeinsamen Lunch und anschließendem Gottesdienst in der Kirche zu treffen.

Alle waren am Ende der Meinung, dass unsere Pilgerwanderung im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. Der Termin wird wieder rechtzeitig bekannt gegeben. Nochmals vielen Dank an das Organisationsteam!



Küche der Village Hall in Llangennith

Kai Thierbach

In Memoriam Anneliese Ursula Egan

Ann, as she was always known, was born on 27th June 1929 in Jocksdorf, Germany. If that was the most important date in her life the second most important date has got to be the 24th November 1951 when she married James (known as Jim) in Berlin. They had met when Jim was stationed in Berlin at the end of the war. For Ann coming to Britain meant adapting to a new way of life.

The marriage was blessed with three daughters, Margaret, Lorraine and Caroline. Ann then acquired, after marriages, sons-in-law: Stephen and Gary and later, to her great joy, six grandchildren were added to the family: Oliver, Esme, Chloe, Eliot, Carly and Yasmin. Ann's life basically revolved around love and care for her family and their returned love for her. She was a lady of great strength and determination. A considerate lady willing to help or lend a hand. If you could sum up her character in one word it was „grand“ - a grand lady – always smartly dressed. People admired her complexion – her flawless skin. Even towards the end of her life district nurses would ask what her secret was. Her answer – just soap and water.

Ann had a passion for the finer things of life which gave her much pleasure.

This passion has been passed on to her daughters and granddaughters. Going back to Ann's early days she started work in a hair salon – Friseur – in Germany. Later she worked for Cardiff City Council – school meals as a kitchen assistant at Lady Mary High School; became cook supervisor at both Heathfield House Roman Catholic High School for girls; then a year before retiring at Whitchurch Lower High School. Ann was a good cook, staff at both schools were complimentary on her meals. The family also appreciated her cooking. As Dad would say, everything was „delicious“.

As a young mother Ann had a love of the cinema – later in life the television, old films and westerns were her favourites. A fine knitter, our children's cardigans were much admired by the teachers of St Joseph's Infant School.

Our upbringing was a combination of two cultures – Christmas very much so. The German community in Cardiff was a connection to home, and many firm friendships grew from its congregation. The present Pastor – Pastor Kai – kindly sent English copies of his sermons which were read to Ann along with regular visits from himself, friends and family gave her comfort and enjoyment.

Ann, like Jim, had a love of flowers – in particular roses. Yellow T roses were her wedding bouquet and blue moon for their fragrance.

Mam died peacefully on Saturday 20th May in the comfort of her own home with her daughters close by. She would have been 94 this month. A life without any regrets. She had been married for 63 years before Jim passed away in 2014.

Divorce had been jokingly mentioned by Ann a few times – along with „I should have packed my bags years ago!“ Jim would reply - „When you met me you met the Prince of Wales!“ But theirs was a special relationship which stood the test of time.

Ann will always be fondly thought of and highly regarded. Truly a grand lady who will be greatly missed by everyone who knew her. God bless you Mam.

Margaret, Lorraine and Caroline

Kurze Nachrichten aus West Wales - Lore Owen



Lore mit ihrer Gratulationskarte von King Charles

Sie hat es geschafft: Anfang Juni wurde Lore 100 Jahre alt! Well done! Mit 20 eingeladenen Freunden und Bekannten haben wir ihren Geburtstag gefeiert. Aus ihrer alten Heimat war leider niemand dabei. Lore hat alle ihre Verwandten in Deutschland überlebt. Ihr einziger Sohn Roland sowie Schwiegertochter Alison hatten die Feier wunderbar organisiert. Vielen Dank! Über Lore's Lebensgeschichte hatte ich schon im vergangenen Jahr zu ihrem 99. Geburtstag etwas im Gemeindebrief berichtet. Hoffentlich bleibt sie noch lange bei uns. Nochmals: Happy Birthday!

Inge Jones

Deutsche Bücher



Rachel, Ruth Bell's Schwiegertochter, liefert Bücher beim Pfarrhaus ab

„**Bücher sind wie Rosen, beim Betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz.**“ Deshalb sind Bücher aus Papier immer noch etwas Besonderes, auch wenn sie secondhand sind und manchmal Lesespuren aufweisen.

In unseren Gemeinden bin ich meistens mit ein paar Bücherkisten im Gepäck unterwegs. Wer Interesse hat, kann dann auf der Suche nach Lesestoff darin stöbern. Im Gegenzug nehme ich gerne deutsche Bücher in Empfang, die jemand weitergeben möchte.

Kai Thierbach

Impressum

Redaktion und verantwortlich für die Texte und Fotos, sofern sie nicht mit einem Namen oder einer Quelle gekennzeichnet sind: Kai Thierbach, 4 Mayflower Court, Staple Hill, Bristol BS16 5FD

Druck und Versand: Eugen Kupich (E.Kupich@blueyonder.co.uk)

Der nächste Gemeindebrief für die Monate Dezember bis Februar 2024 wird Ende November erscheinen. Beiträge dazu bitte bis spätestens 15. November 2023 an das Pfarramt.

Adressänderungen bitte direkt an Eugen Kupich.

Termine für West Midlands

Birmingham, Friends' Meeting House, 930 Bristol Rd, B29 6NB

Sonntag 3. Sept	11 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 17. Sept	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 1. Okt	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 15. Okt	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 5. Nov	11 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 12. Nov	12 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Remembrance Sunday auf dem German Military Cemetery in Cannock Chase
Sonntag 12. Nov	15 Uhr	St. Martinsfest in Birmingham

Info: Anne-Katrin Klehe (Tel 0121-6036750)

Samstagsschule in Birmingham

An den Samstagen, **9. & 30. September, 7. & 21. Oktober, 25. November** und **2. & 16. Dezember** jeweils von **11-13 Uhr** im Friends Meeting House mit gemeinsamem Spielen, Basteln, Musik und einer Geschichte.

Nähere Informationen dazu bei Julia Zilles (Tel 078 8995 4019)

Chapel of Unity, Coventry Cathedral, St Michael's Ave, CV1 5AB

Sonntag 3. Sept	14 Uhr	Gottesdienst & anschl. Kaffee im Garten bei Ursula Cooke in Leamington Spa
Sonntag, 1. Okt	14 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 5. Nov	14 Uhr	Gottesdienst

Info: Anni Louth (Tel 02476 675 546)

Jugendkreis in Birmingham

Einmal monatlich trifft sich samstags ein **Jugendkreis** in Birmingham im Friends Meeting House. Wir basteln, spielen und singen miteinander und oft bringt jemand aus der Runde etwas Leckeres zum Naschen mit.

Die nächsten geplanten Termine sind am Samstag, **2. & 30. September**, jeweils von **15.30 – 17.30 Uhr** im Friends Meeting House. Am **11. November** sind wir, wie im vergangenen Jahr, von **18-20 Uhr** zu einer gemeinsamen **Bonfire Night** mit der **Quaker Youth Group** eingeladen.

Veranstaltungen in Coventry

Dienstags trifft sich um 13.05 Uhr ein ökumenischer Kreis zu einem kurzen englischen **Mittagsgottesdienst**.

Jeden Mittwoch lädt ein weiterer ökumenischer Kreis zur **Morgenandacht** in englischer Sprache um 8 Uhr in die Chapel of Unity ein.

An der Morgenandacht kann über einen eigenen ZOOM-Link der Chapel of Unity online teilgenommen werden.

Meeting ID: 876 5331 7113

Passcode: 987821

Info:

Dorothea Beasley

01926 733308

CHAPEL OF UNITY at Coventry Cathedral

♪ **Taizé Prayer** ♪
with music, candles & silence

♪ every first Sunday of the Month
at 5pm ♪ ♪



Auflösung von Seite 10:

Nebel, Laub, Kürbis, Drache, Regen, Mais,
Sturm, Halloween, Suppe

regelmäßig & synodenweit



Email-Verteiler

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen werden oft zusätzlich per Email weitergegeben. Wenn Sie in den Email-Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden KV-Vorsitzenden. Der Kontakt steht immer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Foto: Eugen Kupich

Wir brauchen Gemeindebriefleser!

In den kleinen Gemeinden liegt die Verantwortung für das Gemeindeleben immer auf den Schultern weniger. Da tut es gut, Freunde zu haben, die diese Arbeit anerkennen. Zum Beispiel dadurch, dass sie sich auf die Liste der Gemeindebriefleser eintragen lassen und diesen mit einer kleinen Spende finanzieren.

Wir brauchen Teilnehmer!

Ein Gottesdienst braucht auch in einer kleinen Kirche mindestens zehn Teilnehmer, damit wirklich eine kleine Gemeinde versammelt ist. Wenn etwa zwanzig Personen da sind, fühlen sich auch Neuhinzukommende wohl. Und je größer diese Gottesdienstgemeinde ist, umso besser kann die Atmosphäre werden. So trägt jeder Teilnehmer dazu bei, dass wir einladende Gottesdienste feiern können.

Wir brauchen Spender!

£58,000 müssen die vier Gemeinden im Jahr als Beitrag an die Synode zahlen. Bei knapp 200 Mitgliedern bedeutet das pro Kopf £290. Davon wird hauptsächlich die Pfarrstelle finanziert. Dazu kommen die Kosten für Nutzung der Kirchen und weitere Sachkosten. Kinder sind bei uns beitragsfrei, und auch nicht jedes Mitglied kann soviel beitragen. Zum Glück besitzen die Gemeinden Ersparnisse, deren Erträge sie verwenden können. Zusammen mit den Beiträgen reichen diese knapp aus, um die Kosten zu decken. Daher sind wir für Spenden dankbar und freuen uns auch, wenn wir in einem Vermächtnis bedacht werden. Jede Gemeinde ist Charity und darf aus den Spenden und Kollekten Gift Aid beantragen.

Wir brauchen Mitglieder!

Eine Pfarrstelle kann es nur dort geben, wo genügend Mitglieder dies ausdrücklich wollen und die Verantwortung dafür übernehmen. Die Synode hat 200 Erwachsene als Mindestzahl festgelegt. Wir liegen knapp darunter.

Wir brauchen Sie !

Tagebuch der Auslandsvikarin

Ich mag es gar nicht glauben, aber die Zeit ist da, Abschied zu nehmen. Ich weiß noch genau, wie ich in Hamburg meine Sachen gepackt habe, wie ich hier ankam mit Vorfreude und Neugierde und auch ein bisschen flauem Magen. Wie das wohl wird? Was werde ich sehen, was werde ich erleben? Und nun schreibe ich meinen letzten kleinen Bericht. Ich schreibe und suche nach Worten und erinnere mich und merke, wie unglaublich dankbar ich für das Jahr hier bin – für alles, was ich gesehen und erlebt habe.

Wie schnell einem Orte und Menschen doch ans Herz wachsen können. Ich habe mich hier in jeder Stadt von Anfang an so wohl und willkommen gefühlt und je mehr ich kennengelernt habe von den Deutschen Gemeinden in England & Wales, von Natur und Kultur und von Land und Leuten, desto mehr habe ich ein Zuhause gefunden: In der Vertrautheit und Herzlichkeit der kleinen Runden, in der Weite walisischer Berge, in der festen Liturgie der Evensongs und in den vielen Kathedralen, die ich besucht habe.

Ich habe überlegt, was meine Highlights hier waren – aber wo fange ich an und wo höre ich auf?

Ich denke an die tolle Möglichkeit, am Karfreitag in der anglikanischen Kirche in Bournemouth zu predigen, ich denke

an die großartige Pilgerwanderung über die Gower. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir auch ein Requiem in der Kathedrale in Portsmouth, in das ich mit Christiane zufällig hineingestolpert bin. Vollgepackt mit schönen Erinnerungen werde ich nun also – mit dem Rad – meine Heimreise antreten. Wer mich auf diesem Long Way Home digital begleiten möchte, kann gerne auf meinem Blog

annalongwayhome.blogspot.com
oder bei Instagram

anna.sucht.und.findet

vorbeischaun, dort werde ich Texte und Bilder hochladen.

Mittlerweile weiß ich übrigens auch, wie es für mich dann weitergeht: Ich habe eine Stelle als Pastorin in der Nähe von Kiel und ich freue mich schon jetzt, trotz aller Abschieds-Wehmut, auch sehr auf dieses neue Kapitel.

Liebe
Gemeinden,

es war mir
ein Fest!

Gottes
Segen,

eure Anna



Pfarrer, Vorsitzende und Schatzmeister im Pfarramtsbereich

Pfarramt

Pfarrer Kai Thierbach
4 Mayflower Court, Staple Hill
Bristol BS16 5FD
Telefon: 0117 9574034
Mobil: 075 1719 9394
Email: GermanChurchBristol@gmail.com

Süd-England:

Charity-Nr: 1126295

Vorsitz vakant

Kontakt: Anke Tabrah
21 Allenvue Road,
Wimborne BH21 1AT
Telefon: 01202-884371
tabrahfamily1@gmail.com

Michael Gardener (Schatzmeister)
6 Cranbourne Close
Southampton SO15 7QQ
mjgardener5@gmail.com

Bankverbindung:
Martin Luther Church Bournemouth
Account Nr: 51080504
Sort Code 40-13-08 (HSBC)

Wales:

Charity-Nr: 1126761

Christine Range (Vorsitzende und
Schatzmeisterin)
Pen y Bryn, Pontardulais Road
Cross Hands SA14 6PD
Tel: 01269 831642
TineRange@yahoo.de

Bankverbindung:
German Speaking Lutheran Church S Wales
Account Nr: 00281224
Sort Code 30-96-91 (Lloyds TSB)

Südwest-England:

Charity-Nr: 1127686

Eugen Kupich (Vorsitzender)
4 Brunswick Street, Barton Hill
Bristol BS5 9QN
Tel 07968 079188
E.Kupich@blueyonder.co.uk

Roger Southgate (Schatzmeister)
3 Lansdown Park
Bath BA1 5TG,
Tel. 01225 314531
RSouthgate@aol.com

Bankverbindung:
Lutheran Church Bristol
Account Nr: 20598984
Sort Code: 20-13-67 (Barclays)

West-Midlands:

Charity-Nr: 259664

Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
377 Heath Road South
Birmingham B31 2BA
Tel: 0121-6036750
german.lutheran.church.bham@gmail.com

Silke Heising (Schatzmeisterin)
78 Cherington Road
Birmingham B29 7SR
Tel 0121-4712896
Silke.Heising@yahoo.co.uk

Bankverbindung:
German Lutheran Congregation Birmingham-
Coventry
Account Nr: 03390758
Sort Code 30-96-12 (Lloyds)

Pfarramtsbereichsrat

Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
(siehe oben)